Numero 19.
Dienstag, den 10ten May 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche Nachrichten.

Amts-Beförderungen.

I. Ihro Churfürstl. Durchlaucht haben gnädigst geruhet, den Friderich Gerhard Michels als Schulteisen Amts Aldenhoven —— sodann den Vogten zu Gladbach Joann Peter Goswin Jœsten als Gülich- und Bergischen Titular-Hofrathen —— und Joann Georg Dietz als Adjunctum hiesigen Münz-Waradins zu ernennen.

Früchten-Verkauf.

II. Den 17ten dieses sollen auf der Kellerey in Deuren 70 Malder Haaber —— und den 24ten auf der Kellerey Sittard 778 Malder Haaber (an beyden Orten Nachmittags 2 Uhr) denen Mehristbietenden öffentlich verkauffet werden.

Verpachtung.

III. Nechstkünftigen Montag, so da seyn wird der 16te May, solle in der Behausung des Schloß-Portierern Güldenmeister um die dritte nachmittägige Stunde die Fischerey in dem alten Rhein zur Urdenbach dem Meistbietenden ausverpachtet werden. Oberkellerey hieselbst.

Vergantung.

IV. In Gefolg gnädigster Verordnung vom 29ten April, solle der, in der auswendigen Casernen zwischen denen Stöcken Nro. 37 und 38 befindliche Pferdestall reparirt werden, die hierzu Lustragende Zimmer- und Maur-

mei-

Meister können sich nechstkünftigen Mittwoch den 11ten May Morgens 11 Uhr bey besagten Pferdestall einfinden. Bauschreiberey hieselbst.

Gerichtliche Vorladungen.

V. Herrschaft *Hugenpoet.* Da in dem zur Sachen Creditorum wider Tuch-Fabricanten Wilhelmen Hummelgen zum gütlichen Accord jüngstangesetzten Termino verschiedene Creditores nicht erschienen sind, mithin der Terminus fruchtloß abgeloffen ist, so werden alle und jede Creditores inhæsive, und zwarn diejenige, so nicht erschienen sub pœna purificandi præjudicii dahin abgeladen, daß dieselbe nunmehro in dem auf den 24ten May künftig peremptorialiter præfigirten Termino persöhnlich, oder per Mandatarios ad id satis instructos zu Kettwig vor der Brüggen in des Scheffen Korthen Behausung Morgens 10 Uhr erscheinen, und die ex parte Debitoris eingelangte nähere Accords-Vorschläge anhören, fort darüber sich coram Protocollo cathegorisch erklären sollen. Kettwig vor der Brüggen den 26ten April 1774.

Vi Clementissimi Mandati

F. Everhard.

VI. Freyheit *Bourg.* Gleichwie Joannes Strohn wegen ihme vor- und nach zugestossenen Fatalitäten, sich des Flebilis Beneficii Cessionis Bonorum bedienet, und seine gänzliche Mo- und immobilar Haabschaft dessen Glaubigern übertragen, mithin proEdictali Citatione angeruffen; Als werden sämtliche dessen Creditoren andurch Edictaliter vorgeladen, gestalten inner drey Monaten Zeit, wovon ein Monat pro primo, ein Monat pro secundo, und ein Monat pro tertio & ultimo Termino peremptorie vorbestimmt wird, ihre habende Forderungen auf Freytag den 8ten Julii Morgens 10 Uhr dahier am Gericht sub pœna perpetui silentii zu justificiren, und das Nötige zu verhandlen. Bourg den 5ten April 1774.

In Fidem. Krahe. Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

VII. Amt *Dusseldorf.* In Sachen Wernern Classen wider Jacob Terscheuren, wird das zu Flingeren gelegene Terscheurens Güthchen am Freytag den 13ten May Vormittags 11 Uhr, auf dahiesigem Rathhaus, für die Tax ad 485 Rthlr. dem Meistbietenden zum Ankauf ausgesetzet werden. Düsseldorf am Gericht den 21ten April 1774.

In Fidem. J. M. Franken. Gschbr.

VIII. *Hilden* und *Hahn.* Ad instantiam Consistorialen der Reformirten Gemeinden zu Greffrath solle das im Dorf Hahn gelegen- dem Jacoben Krautscheid zuständiges Güthchen, das halbe Bachtenkirchen genannt, so in Hauß, Hof, Garten, $3\frac{3}{4}$ Morgen 25 Ruthen Ackerland, $30\frac{5}{8}$ Ruthen Bandeu, $20\frac{3}{4}$ Ruthen Graßblech, $2\frac{1}{2}$ Morgen Busch bestehet und steurbar, fort per artis peritos auf 819 Rthlr., 51 Stüber, 12 Heller geschätzet worden ist, Donnerstag den 26ten current. Nachmittags 2 Uhren zu Hahn im Gerichts-

Haus

Haus bey Scheffen Gulicher ad hastam gestellet, und plus licitanti verkauffet werden. Sohlingen den 2ten May 1774.

In Fidem. J. C. Guilliaume. Gschbr.

IX. Freyheit *Bourg*. Zur Sachen Wittiben Wilhelmen Eichholz contra Henrichen Jansen, solle letztgemeldten Jansens sein dahier in der Freyheit gelegenes Hauß und Güthere, welche der Wittiben Eichholz gerichtlich verschrieben, und von Scheffen und Werksverständigen zusammen ad 580 Rthlr. taxiret seynd, den 25ten hujus Morgens 10 Uhren dahier coram Protocollo dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Sign. Bourg den 2ten May 1774.

In Fidem. Krahe. Gschbr.

X. Herrschaft *Hugenpoet*. In Sachen Canonici von Wessener wider Tit. von Weipeler zum Busch wird zur Distraction der ersterem verunterpfändeter Rinderberger, oder sogenannter Wischer Walkmühlen samt deren dazu gehörigen Geheuchter, plus minus 200 Ruthen anhaltenden Bauland, Wiesen, Garten und Fischteiche, so von Scheffen und verändeten Mühlenmeisteren auf 1054 Rthlr. taxiret worden, Terminus auf Dienstag den 31ten current. zu Kettwig vor der Brüggen in des Scheffen Korthen Behausung Nachmittags 2 Uhr hiemit angesetzet. Latum. Kettwig vor der Brüggen beym Gericht den 3ten May 1774.

In Fidem. C. J. Korthen.

XI. Gleichwie Ihro Churfürstl. Durchlaucht gnädigt verordnet, daß hiesiges altes Gymnasium, welches mit denen Zugehörigkeiten 10540 Quadrat-Fuß anhaltet, und 3237 Rthlr. taxiret worden, nochmalen zusammen oder parcellen Weiß ad hastam gestellet werden solle, als wird solches allen zur Ankauffung Lusttragenden des Endes bekannt gemacht, gestalten sich den 13ten May künftig in hiesigem Collegio um 3 Uhr einzufinden, wo ihnen dann die fernere Conditiones vorgetragen werden sollen. Düsseldorf den 28ten April 1774.

XII. Amt *Monheim*. In Sachen Rheindorffer Kirchen-Vorsteher wider Jacoben Klausen wird Terminus Distractionis deren der Kirchen daselbst gerichtlich verschriebener Unterpfänden, bestehende in 3 Morgen freyen Ackerlands, sodann 3 Morgen 33⅔ Ruthen schatz- und steurbarer Wiesen, fort einer halben Gewalt-Holz aufm Rheindorffer-Gemarken, welche Stück durch Ackersverständige auf 238 Rthlr. taxiret worden, auf Mittwoch den 18ten May Vormittags 9 Uhr in des Johann Tummel Behausung in Rheindorff anbestimmt.

Dann solle in nemlichen Sachen wider Johann Beumerich die vorgemelter Kirchen gerichtlich verschriebene halbe Gewalt-Holz auf Rheindorffer-Gemarken in eodem Termino mit ausgestellt, und dem Meristbietenden zugeschlagen werden. Monheim in Judicio den 28ten April 1774

In Fidem. J. C. Windeck. Gschbr.

Ver-

Verkäuffe aus freyer Hand.

XIII. Mit Lehnherrlicher höchster Einwilligung, und mit Vorbehalt gnädigster Approbation wollen die S. T. Beneficial-Erben des verstorbenen Clevischen Regierungs-Präsidenten Freyherrn von Raesfeldt ihre zwischen Köllen und Bonn gelegene sehr einträgliche Gülische Unterherrschaft Grossen-Bullesheim dem Meistbietenden verkauffen lassen, es bestehet dieselbe

1. Aus einer eigenen Burg und Wohnsitz, sowohl für Einhabern als einen Beamten oder Rentmeister auch Halbwinneren, nebst fünf besonderen Häuser in dem Dorf gelegen

2. Ist diese Unterherrschaft ein Rittersitz, und also der Ritterburtige Einhaber zu Begehung des gemeinen Landtags und Unterherren-Tags-Versammlung qualificiret, zu welch letzterer Unterherren-Tags-Versammlung auch andere nicht Ritterburtige Unterherrschafts-Einhabere berechtiget seynd und admittiret werden;

3. Gehören zu dieser Unterherrschaft und dem Burg-Hause circa 250 Morgen Acker-Land, Garten und Benden, so von allen Lasten, als Steuren und dergleichen frey;

4. Ist Einhaber gedachter Unterherrschaft Decimator universalis & unicus sämtlicher unter der unterherrschaftlicher Bottmäßigkeit gelegener Gründen, nicht weniger,

5. Ein considerabler Zehnd-District im Wusheimer-Feld unter der Stadt Euskirchen Jurisdiction gelegen, hierzu gehörig und fortirend ist;

6. Hat die Burg eine eigene Schäfferey, auch das Jus lignandi in so genannten Flamersheimer Wald mit übrigen Gerechtigkeiten, als Schwein-Mast rc.

7. Gehöret zu dieser Unterherrschaft die Zwang-Mahl-Mühle, worauf das herrschaftliche Molter frey ist:

8. 15 Churmüden, wovon auf Absterben des Lehnträgeren das bestvorhandene Stück Viehe, als Pferd, Ochs oder Kühe an den Einhabern dieser Unterherrschaft verfallet;

9. Die privative Jagd, Fischerey und Tauben-Flucht, auch Blut-Zehnden von Schweinen und Schaafen;

10. Wird an den Einhaberen bezahlet der jährliche Schatz, Remigii und Martini-Gefälle, Accise und Juden Schutz-Geld, auch von einer Schleifmühle, nicht weniger muß von allen geschlachtet werdende Rind-Viehe die Zungen auf der Burg geliefere werden,

11. Ist Einhaber Collator & Patronus unicus & solus zu Benenn- und Anordnung eines Catholischen Pastoris, auch gleich andern Unterherren so wohl zur Gerichtbarkeit in Criminalibus & Fiscalibus, als Anordnung dasiger Beamten, und Gerichtscheffen samt vielen anderen Einträglichkeiten, berechtiget.

Diejenige, welche zur Acquisition dieser importanten Untetherrschaft cum ap- & dependentiis Lust haben, können sich à dato bis den 31ten Maji a. c. in Cleve bey dem Rentmeister der Königlichen Domainen von der Schluterey Cleve Licentiaten Renesse entweder münd- oder schriftlich melden, auch bey demselben vorhero die Conditiones vernehmen, und umständliche Nachricht einhohlen, wobey zugleich zur

Nach-

Nachricht bekannt gemacht wird, daß nach Verfließung dieses Termini mit denen sich Gemeldeten der Contract geschlossen werden solle.

XIV. In der Gulischen Wehrmeisterey. Erbgenahmen Finmans wollen zu vollständigen Berichtigung gemeinsamer Scheid- und Theilung ihr eigenthümliches Haus und Guth Junkershammer, Garten und Baumgarten samt 25 Morgen Länderey und Wiesen, sodann ⅓tel des Klapperhammers, acht Täg Riedwerks und Kohlminden und 8 Täg an der Schneidmühlen (welch alles auf 2756 Rthlr. durch Werkverständige abgeschätzt worden) Dienstag den 31ten laufenden Monats Vormittags 9 Uhr auf dem unweit Stollberg belegenen Hause Junkershammer aus freyer Hand, doch unter Bey- und Vorsitz des Orts Richteren Ihro Churfürstl. Durchl. Wehrmeisteren Tit. Hrn. Leunenschloß dem Meistbietenden verkäuflich aussetzen.

Vermischte Nachrichten.

XV. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß in hiesiger Churfürstlichen Haupt- und Residenzstadt Düsseldorf eine Kattun-Spinnerey angelegt wird, weilen sich nun hier in der Stadt sowohl als auf dem Lande viele arme und geringe Leute befinden, welche öfters nicht wissen, wo sie ihr Stücklein Brodt suchen sollen, so können dieselbe durch diese Gelegenheit ihre Kinder vor anderer Leute Thüren abhalten, und ihr Brodt durch ihre Handarbeit verdienen, indem ein Kind von 6 bis 8 Jahren schon wöchentlich 30 Stüber verdienen kan, mithin wo solcher 3 oder 4 sind schon 2 Rthlr. und mehr beträgt, die also Lust zur Arbeit haben, können sich desfalls bey mir Joh. Abrah. Dietze wohnhaft auf der Flingerstraße im Franciscus melden, und die Baumwoll zum Spinnen bekommen, auch nach erfundener und fortdaurender Treue, so viel Arbeit bekommen, als ihnen immer möglich zu verrichten ist. Düsseldorf den 7ten May 1774.

XVI. Freytag den 13ten dieses Nachmittags 3 Uhr werden hier in dem Gräflich-Leerodischen Hause drey Kutschen, ein Chaise à porter, einiges Pferdegeschirr, eine blaue sammete Chabracke mit Gold, ein neuer Sattel mit Gold besetzt, und sonstiges Hausgeräth dem Meistbietenden öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden, die Kutschen können nach Belieben auf m Wall in Rosendahls Hauß besehen werden.

XVII. Der dritte und 4te Theil des Gesprächs im Reiche der Todten zwischen P. Angelo, und dem R. von Moncada ist auch angekommen, und um 26 Stüber bey der Expedition zu haben.

Ange-

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 2ten May, 3 Kaufleute Ulenberg im Anker, Bemberg im 2brücker Hof, Reismann in der Stadt Siegburg, Kaufmann Siebel paßirt durch.

Den 3ten, Freyh. von Bentinck einkommen, von Hahn paßirt durch, Gerichtschreiber Hemmer von Heinsberg im Antonio, Baumeister Dammers von Mörs im Anker, Kaufmann Frowein im Anker, Empfänger Weiler von Lövenberg bey Procurator Schram.

Den 4ten, Kaufmann Golge von Paris im 2brücker Hof, Hauptmann von Schieß, von Wimmar paßiren durch, Graf von Wallis im Antonio.

Den 5ten, Major von Fusco aus Pohlen, Graf von Cigala von Duisburg im Antonio, 3 Kaufleute von Mülheim Krap im Anker, Mellinghoff und Mulenbeck im Maynzer Hof, Kaufmann Schliper im Anker, Kaufmann Litzer von Mannheim im Prinz von Oranien.

Den 6ten, Doctor Pfau und Kaufmann Luttringhausen von Elberfeld im 2brücker Hof, Kaufmann Momm von Sohlingen in der Stadt Siegburg.

Den 7ten, von Hinden von Münster im Antonio, Teuschordens Ritter Graf von Schaesberg einkommen, Canonicus Bucholz von Aachen im Antonio.

Den 8ten, Prälat Rath von Neuß bey Rath Herfelt, Kaufmann Mühlenbeck aus Schwaben, Steinberg von Elberfeld im Bönnischen Hof, Doctor Holter und Kaufmann Jansen von Elberfeld im Maynzer Hof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahrenfort angekommene Schiffe.

Den 2ten May, Anton Penn, Jan Dütz, und Jan Cousen von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren, —— Everts von hier nach Grimlinghausen mit holländischen Waaren.

Den 3ten, Derich Visser aus Holland nach Cöllen mit holländ. Waaren.

Den 4ten, Joannes Heubes von Frankfurth mit Kaufmanns-Güthern, und Jan Falckenbourg mit schwarzem Brand ankommen.

Den 5ten, Bettener von Caub mit Leyen ankommen.

Den 7ten, Caspar Berghem von Cöllen nach dem Clevischen mit oberländischen Waaren.

Den 8ten, Anton Westerbourg mit Duftstein, und Frans van den Berg mit oberländ. Waaren von Cöllen nach Holland.

Ver-

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligt und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 30ten April, Helena Sophia Jacobina, T. Joseph Wilth und Elisabetha Giesens.

Den 1ten May, Maria Anna Walburgis, T. des Jacobus Nicolaus Gimborn und Anna Elisabetha Schamborns.

Den 2ten, Maria Catharina Wilhelmina, T. des Henricus Haas, und Maria Catharina Speckmanns.

Den 5ten, Barbara Catharina Joanna, T. des D. Henricus Zuckalmagio, Cornet unter hiesigem Cavallerie-Regiment und Eleonora Rappolt.

——— Anna Margaretha Ursula Wilhelmina, T. des Joannes Petrus Hürter und Anna Elisabetha Hostmeisters.

Den 6ten, Joannes Michael Josephus, S. des Laurentius Heiligers und Agnes Herselers.

——— Maria Gertrudis Antonetta, T. des Joannes Gregorius Romany und Anna Elisabetha Josin.

Lutherische. Den 1ten May, Elisabeth Henrietta, T. des Christian Königs und Anna Sophia Gräber.

Den 2ten, Franz Christian Wilhelm, S. des Joh. Heinrich Gräber, Schneidermeister, und Margaretha Elisab. geb. Lansin.

Verehligte.

Catholische. Den 3ten, Henrich Platzbecker, Schlossermeister mit Anna Theresia Noldens aus Zons.

——— Joannes Petrus Rau, mit Anna Maria Clara Strack aus Honneff.

Beerdigte.

Catholische. Den 1ten, Theresia, T. des Taglöhner Scheittman, alt 4 Täg.

——— Maria Henrietta Peeronella, T. des Bürger Schäffer, alt 7 Täg.

Den 2ten, Anna Magdalena Försters, loßledig, alt 38 Jahr.

Den 3ten, Joannes Neller, Wittiber Schuhläpper, alt 45 Jahr.

——— Catharina Petronella Jacobina, T. des Bürger Wildt, alt 2 Täg.

Den 6ten, Gerardus Godefridus Aachen, Hofraths-Expediter, alt 59 Jahr.

Den 7ten, Christina Clesemers, Ehefrau des Bürger Hammels, alt 54 Jahr.

Reformirte. Den 4ten, Catharina Klein, Ehefrau des Kupferschlager Joh. Henr. Weyermann, alt 42 Jahr, 11 Monat.

Wech-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 30ten April 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.
Amsterdam courent $62\frac{3}{4}$. *Rotterdam*, *Dort* $62\frac{1}{2}$. *Paris* $91\frac{1}{2}$. *Lion* $91\frac{1}{3}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 $19\frac{1}{2}$. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 6ten May 1774. in Carl d'Or à 7 Rthlr. $\frac{1}{9}$.
Amsterdam $158\frac{1}{4}$. *p. C. Rotterdam* 158 *p. C. Paris* $88\frac{1}{2}$ *Wien* 118. *p. C. Frankfurt Pary.*

Früchten-Preis von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.			
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.		
Sittard.	6	30	3	60	3	24	2	8	2	62	10	10		
Deuren.	6	18	3	48	2	46								
Gülich.	6		3	20	2	10	1	50						
Bruggen.														
Eschweiler.	7		3	64										
Euskirchen.														
Synzig.														
Cöln.	5	8	2	56	2	8	1	16						
Neuss.	5	60	3	20	2	40	1	40	2	40	9	20		
Düsseldorf.	6	30	3	20	2	50	1	60	3	10				
Elberfeld.	8	20	5											
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								
Uckerath.														

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und alle Dienstag ausgegeben bey Steur-Canzeley-Verwandten Zehnpfenning in Düsseldorf.